

PRESSEMITTEILUNG

12.02.2019

Caetano Veloso im Sommer mit Söhnen in Deutschland

Die Musik Südamerikas hat im Verlauf des zurückliegenden halben Jahrhunderts eine höchst wechselhafte, häufig auch von politischen Querelen geprägte Geschichte erlebt, und einer ihrer Protagonisten ist Caetano Veloso. Der brasilianische Sänger, Gitarrist und Liedermacher wuchs in Santo Amaro da Purificação im Bundesstaat Bahia auf, einer Gegend, dessen reiches musikalisches Erbe von karibischer, afrikanischer und nordamerikanischer Musik beeinflusst ist, aber auch vom tiefen religiösen Volksglauben sowie der Armut und den Gegebenheiten des Wetters: lange Dürreperioden machen die dortigen Bundesstaaten zu einem Armenhaus. All diese Einflüsse fanden sich schon früh in der Musik Velosos, der mit dem Wunsch, Profimusiker zu werden, seiner großen Schwester Maria Bethânia folgte, die bereits erste Erfolge als Sängerin feiern konnte, als Caetano auch für sich die Musik als Lebensinhalt begriff.



Gemeinsam zogen die beiden in den früher 60er-Jahren nach Rio de Janeiro, dem musikalischen Zentrum Brasiliens, und fanden dort schnell Anschluss an die Szene der Musiker des sogenannten „Tropicalismo“, eines neu formierten Genres, das Bossa Nova, Volksmusik, amerikanische Rock- und Folkmusik sowie Elemente der E-Musik-Avantgarde miteinander verband. Dabei war der Tropicalismo nur einer von vielen neuen Ansätzen, die die gesamte „Música Popular Brasileira“ revolutionierte. Im Austausch mit anderen Größen der brasilianischen Musik wie Gilberto Gil oder Tom Zé schenkte Veloso der populären Musik Brasiliens ab den 60er-Jahren ein völlig neues Gesicht und gilt heute als einer der zentralen Pioniere der „Música Popular Brasileira“. Ein Gesicht indes, das nicht jedem gefiel, nicht zuletzt, weil sich die Musiker trauten, in ihren Songs auch immer offensiver politische Missstände zu thematisieren.

Insbesondere unter der in Brasilien vorherrschenden Militärdiktatur zwischen 1964 und 1984 hatte diese neue Musik einen schweren Stand. Neben vielen anderen populären Musikern wurde auch Caetano Veloso vom Militär inhaftiert, konnte jedoch 1968 ins britische Exil flüchten. Die folgenden Jahre verbrachte er in London, sie waren eine Zeit, in der Veloso weniger die Musik als vielmehr den Kampf gegen die Diktatur seines Heimatlandes in den Mittelpunkt stellte.

Seit sich die politische Stimmung in seiner Heimat beruhigt hat, widmet sich Veloso wieder voll und ganz der Weiterentwicklung des Tropicalismo. Unter den vielen für dieses Genre und seine Progression wichtigen Alben – insgesamt hat Veloso bis heute sagenhafte 46 Alben aufgenommen – ist eines besonders herauszustellen: „Tropical Truth: A Story of Music and Revolution in Brazil“, 2002 erschienen, dient

gleichermaßen als Werkschau, Zusammenfassung und historischer Rückblick auf die Entwicklung des Tropicalismo.

Nun kommt Caetano Veloso, dessen samtweiche Stimme bis heute nichts an ihrer Faszination und Strahlkraft eingebüßt hat, nicht nur mit seinem aktuellen Album „Ofertório“ nach Deutschland – sondern gibt konzertierend gewissermaßen den Staffelstab des Tropicalismo an die nächste Generation weiter: Begleitet wird Veloso auf dieser Tournee von seinen drei Söhnen Moreno, Zeca und Tom. Auf dass die Schönheit und subtile Groovyness dieser Musik niemals verloren gehe.

Präsentiert wird das Konzert von Rolling Stone.

25.06.2019 Berlin – Tempodrom

Tickets für das Konzert gibt es ab Mittwoch, den 13. Februar, 10 Uhr ab 32,00 Euro zzgl. Gebühren exklusiv über eventim.de und ab Freitag, den 15. Februar, 10 Uhr an allen bekannten CTS–VVK-Stellen sowie unter der Hotline 01806 – 853653 (0,20 €/Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf), auf fkpscorpio.com und eventim.de.

Mehr Infos und Musik unter caetanoveloso.com.br, facebook.com/FalaCaetano, twitter.com/caetanoveloso, youtube.com/user/CaetanoVelosoVEVO und instagram.com/caetanoveloso

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage fkpscorpio.com unter dem Menüpunkt PRESSE.

PRESSEKONTAKT

FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH
Ansprechpartner: **Jannis Reiher**
Email: jannis.reiher@fkpscorpio.com
Tel.: 040 853 88 851

PRESSEMATERIAL

Bild- und Textmaterial finden Sie unter
www.fkp-scorpio.com/de/presse